

## PROTOKOLL

über die 48. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung  
am Mittwoch, den 10. März 2021 im Ratssaal des Rathauses

Beginn 15.00 Uhr  
Ende 18.40 Uhr

---

### Anwesende:

#### Ratsmitglieder:

Ratsfrau Zaman	(SPD) - Ausschussvorsitzende -	TN vor Ort
Ratsfrau Falke	(LINKE & PIRATEN)	
Ratsherr Bingemer	(FDP)	
Ratsherr Gast	(Bündnis 90/Die Grünen)	TN vor Ort
Ratsherr Jacobs	(AfD)	TN vor Ort
Ratsfrau Kastning	(SPD)	
Ratsherr Dr. Menge	(SPD)	TN vor Ort
Ratsherr Pohl	(CDU)	
Beigeordnete Seitz	(CDU)	
Ratsfrau Steinhoff	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Ratsherr Wiechert	(CDU)	

#### Grundmandatsträger:

Ratsherr Wruck	(DIE HANNOVERANER)	TN vor Ort
Ratsherr Förste	(Die FRAKTION)	

#### Bezirksräte:

Bezirksbürgermeister Grunenberg, Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide  
Bezirksbürgermeister Dickneite, Stadtbezirksrat Misburg-Anderten

#### Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Dr. von der Ohe	(Dez. II)	
Herr Heidenbluth	(20)	
Herr Lau	(14)	TN vor Ort
Frau Leinenweber	(19)	
Herr Münch	(18.4)	
Frau Böker	(18.7)	
Herr Bär	(19.1)	

Frau Weißenborn	(20.1)	
Herr Suhr	(20.3)	
Herr Lüdke	(32.1)	
Herr Bahlmann	(37.2)	TN vor Ort
Frau Oldenburg	(40.1)	
Frau Ehlers	(50.0)	
Herr Pietzko	(51.0)	
Herr Kaminski	(66.1)	
Herr Albrecht	(15.20)	
Herr Rackow	(18.52)	
Frau Trottnow	(18.71)	
Frau Deppe-Lorenz	(19.15)	
Frau Walter	(20.10)	
Herr Dassow	(20.11)	TN vor Ort
Frau Weber	(32.12)	
Herr Wittig	(52.11)	
Frau Neumann	(61.42)	
Herr Patzke	(18.54.1)	TN vor Ort
Herr Schwarz	(aha)	
Herr Quast	(aha)	
Herr Janßen	(GPR)	
Herr Hupe	(PR/II)	
Frau Allner	(20.11)	- Ausschussbetreuung und Protokoll - TN vor Ort

Herr Frenzel **(hannover-taxi)**

**Presse:**

Herr Schinkel (HAZ)

## Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. **Beratung des Haushaltsplanes 2021/2022**
- 2.1. Anträge der Fraktionen
- 2.1.1. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
20 Finanzen  
Produkt: Diverse  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0424/2021)
- 2.1.2. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
20 Finanzen  
Produkt: 11121 Haushalt  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0419/2021)
- 2.1.3. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
20 Finanzen  
Produkt: 11121 Haushalt  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0422/2021)
- 2.1.4. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
20 Finanzen  
Produkt: 11122 Beteiligungsmanagement  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0420/2021)
- 2.1.5. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
20 Finanzen  
Produkt: 52220 - Gewinnausschüttung hanova WOHNEN  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0426/2021)
- 2.1.6. **AfD-Fraktion:** Teilhaushalt: 20 Finanzen  
Produkt: 53501 Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH  
(Drucks. Nr. H-0231/2021)
- 2.1.7. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:

20 Finanzen

Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0421/2021)

- 2.1.8. **CDU-Fraktion:** Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung  
Ertrag/Aufwand: Ordentliche Aufwendungen

Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0099/2021)

- 2.1.9. **CDU-Fraktion:** Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung  
Ertrag/Aufwand: Ordentliche Aufwendungen

Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0101/2021)

- 2.1.10. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
32 Öffentliche Ordnung  
Produkt: 12201 Einwohnerwesen  
Kommunaler Präventionsrat (KPR)  
(Drucks. Nr. H-0427/2021)

- 2.1.11. **CDU-Fraktion:** Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung  
Produkt: 12201 Einwohnerwesen, 12203 Standesamt  
Ertrag/Aufwand: Ordentliche Aufwendungen

Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0100/2021)

- 2.1.12. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
32 Öffentliche Ordnung  
Produkt: Produktnummer 12204- Ergänzung 2.Produktziel:  
Weiterentwicklung der Ausländerbehörde zum Immigration and Welcome  
Center

Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0425/2021)

- 2.1.13. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
32 Öffentliche Ordnung  
Produkt: 12205 Ordnungsrechtsaufgaben  
(Drucks. Nr. H-0423/2021)

- 2.1.14. **Fraktion DIE HANNOVERANER:** Teilhaushalt: 37 Feuerwehr  
Produkt: 12602 Gefahrenabwehr, DLRG -Bezirk Hannover-Stadt  
(Drucks. Nr. H-0016/2021)

- 2.1.15. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt:  
37 Feuerwehr  
Produkt: 12801 Katastrophenschutz, Zuwendungen an Hilfsorganisationen  
Ertrag/Aufwand: 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
(Drucks. Nr. H-0428/2021)

- 2.1.16. **Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP:** Teilhaushalt: 99 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produkt: 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen  
Ertrag/Aufwand: 1. Steuern und ähnliche Abgaben  
(Drucks. Nr. H-0418/2021)
- 2.1.17. **Fraktion DIE HANNOVERANER:** Teilhaushalt: 99 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produkt: 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuwendungsverzeichnis  
(Drucks. Nr. H-0019/2021)
- 2.1.18. **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion:**  
Teilhaushalt: 40 Schule  
Ertrag/Aufwand: Schulanmeldungen  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0479/2021)
- 2.1.19. **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion:**  
Teilhaushalt: 40 Schule  
Produkt: Standardraumprogramm  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0480/2021)
- 2.1.20. **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion:**  
Teilhaushalt: 40 Schule  
Produkt: Imagekampagne  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0481/2021)
- 2.1.21. **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion:**  
Teilhaushalt: 40 Schule  
Investition: 24303903 Schulübergreifende Maßnahmen, EDV-Anlagen  
Ein-/Auszahlung: Auszahlungen für Investitionstätigkeiten  
(Drucks. Nr. H-0482/2021)
- 2.1.22. **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion:**  
Teilhaushalt: 40 Schule  
Produkt: Förderschwerpunkt Lernen  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0483/2021)
- 2.1.23. **Fraktion Die FRAKTION:** Teilhaushalt: 20 Finanzen  
Produkt: 11123 Steuern und Gebühren  
  
Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0484/2021)

- 2.1.24. **Fraktion Die FRAKTION:** Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung  
Produkt: 12205 Ordnungsrechtsaufgaben
- Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0485/2021)
- 2.1.25 **Fraktion Die FRAKTION:** Teilhaushalt: 20 Finanzen  
Produkt: 11123 Steuern und Gebühren
- Haushaltsbegleitantrag  
(Drucks. Nr. H-0486/2021)
- 2.2. [Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021/2022](#)  
(Drucks. Nr. 0490/2021 mit 117 Anlagen) - wird nachgereicht -

*Beschlussfassung über den Antrag der Drucksache, die von den Stadtbezirksräten angenommenen Anträge zur Kenntnis zu nehmen und damit die Beratung der Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte als abgeschlossen zu betrachten*

- 2.2.1. [Kenntnisnahme eines Antrages des Stadtbezirksrates Misburg - Anderten, der in der Zuständigkeit dieses Gremiums liegt](#)  
- s. Anlage zur Einladung -
- 2.3. [1. Veränderungsverzeichnis zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021/2022](#)  
(Drucks. Nr. 2384/2020 E1 mit Anlagen) - wird nachgereicht -
- 2.4. [Gesamtabstimmung über den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021/2022](#)  
(Anlagen 1 und 3 zur Drucks. Nr. 2384/2020 mit 3 Anlagen)  
- bereits übersandt

**Zu diesem Punkt sind eingeladen:**

**Bezirksbürgermeisterin Kupsch, Stadtbezirksrat Mitte**  
**Bezirksbürgermeisterin Walkling-Stehmann, Stadtbezirksrat**  
**Vahrenwald-List**  
**Bezirksbürgermeister Grunenberg, Stadtbezirksrat**  
**Bothfeld-Vahrenheide**  
**Bezirksbürgermeisterin Starke, Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld**  
**Bezirksbürgermeister Dickneite, Stadtbezirksrat Misburg-Anderten**  
**Bezirksbürgermeister Rödel, Stadtbezirksrat**  
**Kirchrhode-Bemerode-Wülferode**  
**Bezirksbürgermeister Pollähne, Stadtbezirksrat Südstadt-Bult**  
**Bezirksbürgermeisterin Kellner, Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel**  
**Bezirksbürgermeister Markurth, Stadtbezirksrat Ricklingen**  
**Bezirksbürgermeister Grube, Stadtbezirksrat Linden-Limmer**  
**Bezirksbürgermeister Göbel, Stadtbezirksrat**  
**Ahlem-Badenstedt-Davenstedt**  
**Bezirksbürgermeisterin Bittorf, Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken**  
**Bezirksbürgermeisterin Geschke, Stadtbezirksrat Nord**

3. 4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Hannover vom 01.01.2005  
(Drucks. Nr. 0400/2021 mit 1 Anlage)
- 3.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 0400/2021(4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Hannover vom 01.01.2005)  
(Drucks. Nr. 0521/2021)
4. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion: Stark belastete Anwohner unterstützen: Wiedereinführung der „Privilegierung“  
(Drucks. Nr. 0280/2021)
5. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Wiedereröffnung der Bürgerämter Döhren und Ricklingen  
(Drucks. Nr. 0282/2021)
6. Antrag der CDU-Fraktion zur Online-Befragung zum städtischen Ordnungsdienst (Bürger-Panel Hannover)  
(Drucks. Nr. 0285/2021)
7. Förderantrag Modellprojekt Smart Cities "Stadtentwicklung und Digitalisierung"  
(Drucks. Nr. 0536/2021 mit 3 Anlagen)
8. Programmdrucksache zu den Infrastrukturmaßnahmen im Stadtteil Bemerode - weiterer Ausbau des Angebotes an Schulen, Kindertagesstätten und Sportflächen  
(Drucks. Nr. 2669/2020 N1 mit 2 Anlagen)
- 8.1. Programmdrucksache zu den Infrastrukturmaßnahmen im Stadtteil Bemerode - weiterer Ausbau des Angebotes an Schulen, Kindertagesstätten und Sportflächen  
Änderungsantrag des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode zur Drucksache Nr. 2669/2020 (s. Anlage 2)  
(Drucks. Nr. 2669/2020 E1 mit 2 Anlagen)
9. Befreiung vom Eintrittsentgelt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in den Museen für Kulturgeschichte und dem Sprengel Museum Hannover  
(Drucks. Nr. 3056/2020 mit 2 Anlagen)
- 9.1. Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu der Drucksache Nr. 3056/2020  
(Befreiung vom Eintrittsentgelt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in den Museen für Kulturgeschichte und dem Sprengel Museum Hannover)  
(Drucks. Nr. 0354/2021)
10. Anpassung des Essengeldes bei Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover  
(Drucks. Nr. 0074/2021 mit 1 Anlage)

- 10.1. Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zu Drucks. Nr. 0074/2021: Anpassung des Essengeldes bei Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannovers  
(Drucks. Nr. 0328/2021)
- 10.2. Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu der Drucksache 0074/2021  
(Anpassung des Essengeldes bei Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover)  
(Drucks. Nr. 0355/2021)
12. Änderungsantrag der Gruppe LINKE & PIRATEN zu Drs. 2877/2020: hanova WOHNEN GmbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages  
(Drucks. Nr. 0051/2021)
11. Diese Neufassung ist aufgrund der Änderung der Formulierung des Gesellschaftszwecks in § 2 Abs. 1 sowie der Ergänzung der Regelung in § 16 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages der hanova WOHNEN GmbH in den Anlagen 1 und 2 erforderlich.
- hanova WOHNEN GmbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages  
(Drucks. Nr. 2877/2020 N1 mit Anl. 1 bis 3 nur online;  
Änderungen aus Anl. 1.1  
und 1.2 beigefügt. Anlagen)
13. Aufwendungszuschüsse für Belegrechtswohnungen  
Verlängerung der im Jahr 2021 auslaufenden Bewilligungszeiträume  
(Drucks. Nr. 0362/2021 mit 1 Anlage)
14. Ausbau der Willmerstraße von der Hildesheimer Straße bis zur Schützenallee als Folgemaßnahme der Erneuerung und des Ausbaues des Südschnellweges zwischen Landwehrkreisel und Bahnquerung östlich der Hildesheimer Straße  
(Drucks. Nr. 0236/2021 mit 1 Anlage)
15. Umsetzung des Investitionsmemorandums 500plus sowie aller baulichen Maßnahmen des Fachbereiches Gebäudemanagement mit geplanter Fertigstellung bis 2025  
(Informationsdrucks. Nr. 0026/2021 mit 4 Anlagen)
23. (neu) Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Hannover  
Erweiterung (Taxiordnung)  
der TO (Drucks. Nr. 0493/2021 mit 1 Anlage)
24. (neu) Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im  
Erweiterung Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Hannover  
der TO (Drucks. Nr. 0494/2021 mit 1 Anlage)
16. Bericht des Dezernenten



## II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

.....

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

### TOP 1.

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman eröffnete die 48. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Ergänzend verlas sie im Anschluss - bedingt durch die besondere Situation der im Zuge der Pandemie anberaumten Hybrid-Sitzung - Hinweise zur Datenschutzerklärung und weitere hierfür erforderliche Informationen zum Sitzungsverlauf - weiterhin weist sie auf die beiden zur heutigen Sitzung nachgereichten Vorlagen der Verwaltung hin, zu denen diese wegen bestehender Dringlichkeit um eine Erweiterung der Tagesordnung bitte.

Ratsherr Bingemer bat um formale Behandlung von TOP 7.

Beigeordnete Seitz äußerte ihr Einverständnis, sofern dennoch hierzu eine kurze Vorstellung der Fachverwaltung unter TOP 7 erfolgen werde.

Zudem wurde die Erweiterung der Tagesordnung um die Drucksachen 0493/2021 und 0494/2021 im folgenden einstimmig beschlossen.

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman erklärte, diese beiden Drucksachen der Verwaltung würden somit als neue Tagesordnungspunkte 23 und 24 am Ende des öffentlichen Teils auf die Tagesordnung gesetzt.

Ratsherr Gast zog TOP 14 in die Fraktionen.

Weitere Änderungswünsche oder Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

## **TOP 2.**

### **Beratung des Haushaltsplanes 2021/2022**

#### **TOP 2.1.**

#### **Anträge der Fraktionen**

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman eröffnete die Haushaltsplanberatung mit dem Vorschlag, dass jede Fraktion / Gruppe zu ihren Anträgen im Vorfeld ein kurzes Statement abgeben möge, so dass bei dem anschließenden Abstimmungsprocedere eventuell auf weitergehende Ausführungen verzichtet werden könne.

Für die SPD-Fraktion trug Ratsherr Dr. Menge erläuternd vor, dass diese mit ihren Anträgen vornehmlich die Stärkung des städtischen Wohnungsbaus durch hanova im Blick habe, den Fokus zudem auf die Stärkung und Neuaufstellung der Deutschen Messe AG richte und zuletzt insbesondere eine Unterstützung des Katastrophenschutzes fördern wolle.

Beigeordnete Seitz erklärte, der aktuelle Haushalt lasse wenig Spielräume für finanziell behaftete Anträge. So habe sich die CDU-Fraktion eher auf Haushaltsbegleitanträge konzentriert: Ein verbessertes, transparentes Berichtswesen, ein optimierter Bürgerservice im Einwohnerwesen und Standesamtsbereich, sowie die Schaffung eines Bußgeldkataloges seien hier die von der CDU gesetzten Schwerpunktthemen.

Ratsherr Gast trug vor, dass die Fraktion Bündnis 90 /die Grünen die Verkehrssicherheit für Kinder und Senioren erhöhen bzw. verbessern wolle. Bei den städtischen Beteiligungen der Messe und des Flughafens wolle die Fraktion die Krise zum Anlass nehmen, um mit den beantragten Maßnahmen eine nachhaltigere und ökologischere Ausrichtung als bisher zu erreichen. Zusätzliche Spielräume für den städtischen Haushalt zu schaffen, dieses möge durch die gewonnene Nutzung von EU-Fördermitteln gelingen.

Ratsherr Jacobs erklärte, nach Ansicht der AFD-Fraktion stehe dieser Haushalt auf sehr tönernen Füßen - in diesen Ausschuss habe die AFD heute nur einen Antrag zwecks einer entsprechenden Einsparung eingebracht.

Ratsfrau Falke stellte fest, dass dieser Doppelhaushalt auch nicht der Haushalt der Gruppe Linke & Piraten sei. Die Gruppe halte den Spargedanken für gänzlich falsch, sondern hätte als konträren Ansatz den investiven Weg gewählt.

Ratsherr Bingemer sprach sich insbesondere für die strategische Neuausrichtung der Messe aus. Auch wegen der Bedeutung des Flughafens für die Stadt gelte es, diese beizubehalten. Die FDP setze verwaltungsintern besonders auf eine zügige Digitalisierung ihre große Hoffnung.

Ratsherr Förste erklärte, seine Fraktion DIE FRAKTION beantrage eine Fußgängermaut für die Limmerstraße und eine kontrollierte Verkehrsüberwachung in Spielstraßen.

Ratsherr Wruck sagte, DIE HANNOVERANER setzten sich dafür ein, dass die derzeitigen finanziellen Belastungen von allen Bürger\*innen dieser Stadt zu tragen seien - einerseits seien in einigen Bereichen Schulden unumgänglich, ansonsten müsse jedoch konsequent - spürbar für alle - gespart werden.

**TOP 2.1.1.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: Diverse**

**(Drucks. Nr. H-0424/2021)**

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.2.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: 11121 Haushalt**

**(Drucks. Nr. H-0419/2021)**

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.3.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: 11121 Haushalt**

**(Drucks. Nr. H-0422/2021)**

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.4.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: 11122 Beteiligungsmanagement**

**(Drucks. Nr. H-0420/2021)**

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.5.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: 52220 - Gewinnausschüttung hanova WOHNEN**

**(Drucks. Nr. H-0426/2021)**

***8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.6.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: 53501 Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH  
(Drucks. Nr. H-0231/2021)**

***1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.7.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**(Drucks. Nr. H-0421/2021)**

***8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.8.**

**Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung**

**Ertrag/Aufwand: Ordentliche Aufwendungen  
(Drucks. Nr. H-0099/2021)**

***5 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.9.**

**Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung**

**Ertrag/Aufwand: Ordentliche Aufwendungen  
(Drucks. Nr. H-0101/2021)**

***4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.10.**

**Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung**

**Produkt: 12201 Einwohnerwesen  
Kommunaler Präventionsrat (KPR)  
(Drucks. Nr. H-0427/2021)**

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.11.**

**Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung**

**Produkt: 12201 Einwohnerwesen, 12203 Standesamt  
Ertrag/Aufwand: Ordentliche Aufwendungen  
(Drucks. Nr. H-0100/2021)**

***4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung***

**TOP 2.1.12.**

**Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung**

**Produkt: Produktnummer 12204- Ergänzung 2. Produktziel: Weiterentwicklung**

der Ausländerbehörde zum Immigration and Welcome Center  
(Drucks. Nr. H-0425/2021)

*7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen*

TOP 2.1.13.

Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung  
Produkt: 12205 Ordnungsaufgaben  
(Drucks. Nr. H-0423/2021)

*7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen*

TOP 2.1.14.

Teilhaushalt: 37 Feuerwehr  
Produkt: 12602 Gefahrenabwehr, DLRG -Bezirk Hannover-Stadt  
(Drucks. Nr. H-0016/2021)

*1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen*

TOP 2.1.15.

Teilhaushalt: 37 Feuerwehr  
Produkt: 12801 Katastrophenschutz, Zuwendungen an Hilfsorganisationen  
Ertrag/Aufwand: 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
(Drucks. Nr. H-0428/2021)

*8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen*

TOP 2.1.16.

Teilhaushalt: 99 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produkt: 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen  
Ertrag/Aufwand: 1. Steuern und ähnliche Abgaben  
(Drucks. Nr. H-0418/2021)

*7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen*

TOP 2.1.17.

Teilhaushalt: 99 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produkt: 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuwendungsverzeichnis  
(Drucks. Nr. H-0019/2021)

*1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen*

TOP 2.1.18.

Teilhaushalt: 40 Schule  
Ertrag/Aufwand: Schulanmeldungen  
(Drucks. Nr. H-0479/2021)

***6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.19.**

**Teilhaushalt: 40 Schule**

**Produkt: Standardraumprogramm**

**(Drucks. Nr. H-0480/2021)**

***6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.20.**

**Teilhaushalt: 40 Schule**

**Produkt: Imagekampagne**

**(Drucks. Nr. H-0481/2021)**

***6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.21.**

**Teilhaushalt: 40 Schule**

**Investition: 24303903 Schulübergreifende Maßnahmen, EDV-Anlagen**

**Ein-/Auszahlung: Auszahlungen für Investitionstätigkeiten**

**(Drucks. Nr. H-0482/2021)**

***6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.22.**

**Teilhaushalt: 40 Schule**

**Produkt: Förderschwerpunkt Lernen**

**(Drucks. Nr. H-0483/2021)**

***6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.23.**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen**

**Produkt: 11123 Steuern und Gebühren**

**(Drucks. Nr. H-0484/2021)**

***0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.24.**

**Teilhaushalt: 32 Öffentliche Ordnung**

**Produkt: 12205 Ordnungsaufgaben**

**(Drucks. Nr. H-0485/2021)**

***0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.25**

**Teilhaushalt: 20 Finanzen  
Produkt: 11123 Steuern und Gebühren  
(Drucks. Nr. H-0486/2021)**

***0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.2.**

**Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021/2022  
(Drucks. Nr. 0490/2021 mit 117 Anträgen/ Anlagen)**

Antrag, zu beschließen,

1. die Kenntnisnahme des einen Antrages, der dem Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung (in dessen Sitzung am 10.03.2021 unter TOP 2.2.1.) als hierfür zuständigem Fachausschuss zugeordnet ist,
2. die von den Stadtbezirksräten in ihren Beratungen zum Haushaltsplan 2021/2022 angenommenen Anträge in ihrer Gesamtheit ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen, und damit
3. das Anhörungsverfahren bezüglich der Stadtbezirksratsanträge aus den Stadtbezirken 01 -13 gemäß § 93 (2) Satz 3 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) als abgeschlossen zu betrachten.

***10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.2.1.**

**Antrag des Stadtbezirksrates Misburg - Anderten**

***Zur Kenntnis genommen***

**TOP 2.3.**

**1. Ergänzung zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021/2022 nach den Beratungen in den Fachausschüssen bis einschließlich 01.03.2021  
(Drucks. Nr. 2384/2020 E1 mit 10 Anlagen)**

Stadtkämmerer Dr. von der Ohe gab an dieser Stelle bereits einen Ausblick auf den nach der heutigen Sitzung zu erstellenden 2. Veränderungsdienst, der dem Haushalts-VA am 18.03.2021 vorgelegt werde.

In diesem würden Verbesserungen durch positive Verschiebungen im Teilhaushalt 99 enthalten sein, jedoch aber auch Verschlechterungen - den Gesamthaushalt betreffend - bspw. durch den Wegfall von Elternbeiträgen bzw. das auffangen der Einnahmeausfälle bei den freien Trägern durch die weitergehende Fortsetzung der Schließung von Kindertageseinrichtungen.

Der Fehlbedarf würde damit nun etwas oberhalb 200 Mio. € liegen gegenüber dem Stand bei der Einbringung des Verwaltungsentwurfs, der sich seinerzeit noch unterhalb 200 Mio. € bewegt habe.

Antrag,

- 1) die Veränderungen des Verwaltungsentwurfes des Haushaltsplanes 2021/2022 zu beschließen, die durch die politischen Änderungsanträge (Anlage 1) und durch verwaltungsseitige Änderungen entstanden sind und insgesamt im anliegenden Veränderungsverzeichnis für den Ergebnishaushalt (Anlage 2) und den Finanzhaushalt (Anlage 3) aufgeführt sind. Dazu gehören auch die geänderten Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 4) und der nachgereichte Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover (Anlage 5).
- 2) zu beschließen, dass für den geplanten neuen Fachbereich, der sich aus einer neuen Strukturierung der Fachbereiche 50 und 61 ergibt, unterjährig ein neuer Teilhaushalt eingerichtet wird, für den die geltenden Budgetierungsregelungen und die allgemeinen Regelungen zu Deckungsfähigkeiten im Haushalt der LHH Anwendung finden.
- 3) die nachgereichten Wirtschaftspläne der hanova GEWERBE GmbH (Anlage 6), der hanova Wohnen GmbH (Anlage 7), der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH (Anlage 8), der Hafen Hannover GmbH (Anlage 9) und der hannoverimpuls GmbH (Anlage 10) zur Kenntnis zu nehmen.

**6 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung**

**TOP 2.4.**

**Gesamtabstimmung über den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021/2022 (Anlagen 1 und 3 zur Drucks. Nr. 2384/2020 mit 3 Anlagen)**

*Beschlussfassung in der zuvor geänderten Fassung*

**6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 3.**

**4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Hannover vom 01.01.2005 (Drucks. Nr. 0400/2021 mit 1 Anlage)**

Antrag,

der Rat der Landeshauptstadt Hannover möge die als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Hundesteuer beschließen. Die Änderungssatzung soll am 01.05.2021 in Kraft treten.

**6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 3.1.**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 0400/2021(4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Hannover vom 01.01.2005) (Drucks. Nr. 0521/2021)**



Beigeordnete Seitz trug den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor und begründete ihn wie im vorliegenden Antrag ausgeführt.

Ratsherr Dr. Menge erklärte, die SPD-Fraktion halte den Verwaltungsvorschlag für durchaus maßvoll und dem aktuellen Preisindex angemessen.

Ratsfrau Falke konstatierte, gerade in der Krise sollte generell hier gar keine Erhöhung erfolgen.

Ratsherr Gast schloss sich der Argumentation von Ratsherrn Dr. Menge an. Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen empfinde die anstehende Erhöhung als moderat.

Antrag

Der Antragstext wird wie folgt **abgeändert**:

Antrag,  
der Rat der Landeshauptstadt Hannover möge die als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Hundesteuer beschließen, **sofern die folgende Änderung in der Änderungssatzung vorgenommen wird**:

(...)

#### **Artikel 1**

Die Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Hannover wird wie folgt geändert:

**In § 3 Abs. 1 Buchstabe a) wird die Summe „132,00 €“ durch „150,00 €“ ersetzt.**

**In § 3 Abs. 1 Buchstabe b) wird die Summe „240,00 €“ durch „276,00 €“ ersetzt.**

In § 3 Abs. 1 Buchstabe c) wird die Summe „600,00 €“ durch **720,00 € 750,00 €** ersetzt.

(...)

Die Änderungssatzung soll am 01.05.2021 in Kraft treten.

**3 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

#### **TOP 4.**

**Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion: Stark belastete Anwohner unterstützen:  
Wiedereinführung der „Privilegierung“  
(Drucks. Nr. 0280/2021)**

Beigeordnete Seitz trug den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vor und begründete ihn.

Ratsherr Dr. Menge erklärte, die Privilegierung wieder einzuführen, würde den städtischen Haushalt mit einem 7-stelligen Betrag belasten; dieses sei derzeit nicht vertretbar.

Antrag

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, bis zum 30.04.2021 einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die Privilegierung, welche aus der früheren

Straßenreinigungssatzung gestrichen wurde, rechtssicher wiedereingeführt werden kann. Das Ziel dieser Privilegierung ist die Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner von besonders hochfrequentierten Straßen. Der erarbeitete Vorschlag ist mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) abzustimmen und den Ratsgremien zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.

**4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

#### **TOP 5.**

#### **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Wiedereröffnung der Bürgerämter Döhren und Ricklingen**

**(Drucks. Nr. 0282/2021)**

Beigeordnete Seitz trug den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vor und begründete ihn wie im Antrag dargelegt.

Ratsherr Jacobs sprach sich ebenfalls für eine rasche Wiedereröffnung aus.

Ratsherr Dr. Menge sprach sich dagegen aus, da unter den derzeitigen Bedingungen die Verwaltung dieses nicht umsetzen könne.

Ratsherr Bingemer und Ratsherr Gast stellten fest, dass hier alsbald im Wege der Digitalisierung Lösungsmöglichkeiten geschaffen werden sollten.

Angesichts eines entsprechenden Beitrags von Ratsherrn Jacobs entgegnete Stadtkämmerer Dr. von der Ohe, dass allein die biometrischen Daten eine telefonische Bearbeitung absolut ausschließen.

#### Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Bürgeramt Döhren sowie das Bürgeramt Ricklingen unverzüglich wieder zu eröffnen. Alle notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften sind umzusetzen.

**4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung**

#### **TOP 6.**

#### **Antrag der CDU-Fraktion zur Online-Befragung zum städtischen Ordnungsdienst (Bürger-Panel Hannover)**

**(Drucks. Nr. 0285/2021)**

Beigeordnete Seitz trug den Antrag der CDU-Fraktion vor und begründete ihn.

Ratsherr Dr. Menge erklärte, die SPD-Fraktion werde diesen Antrag als "zu kleinteilig" ablehnen.

Stadtkämmerer Dr. von der Ohe informierte ergänzend, dass eine umfassende

Zweitbefragung zum Thema "Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum" im Zeitraum der nächsten 2 Jahre ohnehin geplant sei; hierbei werde auch der städtische Ordnungsdienst mit berücksichtigt werden.

Antrag

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, über das Bürger-Panel Hannover eine Online-Befragung zum städtischen Ordnungsdienst durchzuführen.

Zu untersuchen ist unter anderem: Die Akzeptanz insgesamt, die Zufriedenheit mit dem Auftreten, die Präsenz und die Bekanntheit. Die Fragestellungen dürfen sich dabei nicht nur mit der Innenstadt beschäftigen, die einzelnen Stadtteile sind in die Befragung einzubeziehen.

**4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 7.**

**Förderantrag Modellprojekt Smart Cities "Stadtentwicklung und Digitalisierung" (Drucks. Nr. 0536/2021 mit 3 Anlagen)**

Wie von Beigeordneter Seitz unter TOP 1 erbeten, folgte unter dem heute formal zu behandelnden TOP 7 hier nun ein Vortrag zum Thema "Smart Cities made in Germany" von den Herren Albrecht und Kaminski, die zu diesem ebenfalls die der Präsentation anschließenden Fragen beantworteten.

Im Zuge dieses weiteren Austauschs - Wortmeldungen von Ratsfrau Steinhoff sowie den Ratsherren Dr. Menge, Pohl, Gast und Bingemer - zu dem Förderantrag äußerte Beigeordnete Seitz die Bitte, den Ausschussmitgliedern/ Ratsfraktionen bzw. der Gruppe den Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.03.2021 zur Verfügung zu stellen, um somit dort und im anschließenden Rat am nächsten Donnerstag die Beschlussfassung vornehmen zu können.

Als federführendes Gremium werde sich zuvor der Stadtentwicklungs-und Bauausschuss am 17. März mit der Drucksache befassen, und in einer gemeinsamen Sitzung ebenso der AWL mit dem AUG noch am kommenden Freitag, den 12.03.2021, ergänzte die Verwaltung.

Abschließend stellte Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman fest, sie gehe gesichert davon aus, dass die Verwaltung den soeben präsentierten Vortrag dem Protokoll über die heutige Sitzung als Anlage beifügen werde.

*Hinweis der Ausschussbetreuerin:*

*Die Präsentation ist einerseits dem Protokoll in der Papierversion als Anlage zu TOP 7 beigelegt, andererseits über SIM/Cara elektronisch abrufbar.*

Antrag,

dass die Landeshauptstadt Hannover auf Grundlage der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities zur Stärkung ihrer Zukunftsfähigkeit eine städtische Smart City Strategie entwickelt und sich in Kenntnis und unter Einbringung des geforderten Eigenanteils als Modellprojekt auf das Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities - Stadtentwicklung und Digitalisierung (dritte Staffel) des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat bewirbt.

Dabei bezieht die Landeshauptstadt Hannover die Öffentlichkeit in partizipativen Verfahren ein und versteht das Projekt als fach- und dezernatsübergreifende Aufgabe, die sowohl die räumliche als auch die gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung berücksichtigt. Die vertiefte Kooperation mit den Städten Göttingen, Oldenburg und Einbeck sowie die Übertragbarkeit der Ergebnisse der Landeshauptstadt Hannover aus dem Modellvorhaben auf weitere Kommunen besitzen eine hervorgehobene Bedeutung.

### **formal behandelt**

#### **TOP 8.**

**Programmdrucksache zu den Infrastrukturmaßnahmen im Stadtteil Bemerode - weiterer Ausbau des Angebotes an Schulen, Kindertagesstätten und Sportflächen (Drucks. Nr. 2669/2020 N1 mit 2 Anlagen)**

Weder zu TOP 8 noch zu TOP 8.1 wurde das Wort gewünscht.

Antrag,

zu beschließen,

1. das Vereinshaus des Turn- und Sportvereins Bemerode (TSV Bemerode) im Zentrum der Bezirkssportanlage neu zu errichten, die Planungen für den Bau aufzunehmen sobald die personellen Ressourcen zur Verfügung stehen und in dem Zuge die Zusammenführung mit der Schießanlage der Schützengesellschaft Bemerode e.V. (bisheriger Standort „Am Sandberge“) zu prüfen **und das unterbrochene Bebauungsplanverfahren unverzüglich fortzusetzen.**
2. eine neue 4-zügige Grundschule als Ganztagschule mit 2-Feld-Sporthalle am südlichen Bereich der Bezirkssportanlage an der Wilhelm-Göhrs-Straße / Wülferoder Straße zu errichten und die Planungen für den Bau unverzüglich aufzunehmen (Arbeitstitel: Grundschule Kronsberg-Nord),
3. eine neue Kindertagesstätte für 5 Gruppen im nördlichen Bereich an der Bezirkssportanlage zu errichten und die Planungen für den Bau unverzüglich aufzunehmen,
4. die Bezirkssportanlage gemäß der beigefügten Neukonzeption (siehe Anlage der Drucksache) zu erweitern und zu entwickeln, einschließlich der Verlagerung der Sportflächen des TSV Bemerode vom bisherigen Standort Am Sandberge,
5. Flächen im Oheriedenpark zukünftig ~~für das Schützenfest~~ **als Festplatz Bemerode (für Schützenfest, Zirkusaufführungen, Weihnachtsbaumverkauf etc.)** nutzbar zu machen und die entsprechenden Vorkehrungen dafür zu treffen **sowie Planungen für den Erhalt des Kronsberg Life-Tower e.V. am jetzigen Standort oder im Quartier Kronsberg-Nord zu treffen.**
6. Die benötigten finanziellen Mittel für Personal- und Sachaufwendungen sowie für die Investitionen sind in den entsprechenden Haushaltsjahren zusätzlich zu

veranschlagen.

***Einstimmig***

**TOP 8.1.**

**Programmdrucksache zu den Infrastrukturmaßnahmen im Stadtteil Bemerode - weiterer Ausbau des Angebotes an Schulen, Kindertagesstätten und Sportflächen  
Änderungsantrag des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode zur Drucksache Nr. 2669/2020 (s. Anlage 2)  
(Drucks. Nr. 2669/2020 E1 mit 2 Anlagen)**

Antrag,

die Änderungsempfehlungen des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode Nr. 15-30212020 zu Punkt 1 der Drucksache 2669/2020 abzulehnen.

***10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung***

**TOP 9.**

**Befreiung vom Eintrittsentgelt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in den Museen für Kulturgeschichte und dem Sprengel Museum Hannover  
(Drucks. Nr. 3056/2020 mit 2 Anlagen)**

Antrag,

1. der temporären Befreiung vom Eintrittsentgelt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in den Museen für Kulturgeschichte und dem Sprengel Museum Hannover
2. der in diesem Zuge redaktionellen Überarbeitung und Anpassung der Preisstruktur des Sprengel Museum Hannover an die derzeitigen Leistungsangebote

zuzustimmen.

***Einstimmig***

**TOP 9.1.**

**Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu der Drucksache Nr. 3056/2020 (Befreiung vom Eintrittsentgelt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in den Museen für Kulturgeschichte und dem Sprengel Museum Hannover)  
(Drucks. Nr. 0354/2021)**

Ratsherr Jacobs trug den Änderungsantrag der AfD-Fraktion vor und begründete ihn kurz.

Ratsherr Dr. Menge erklärte, die SPD-Fraktion werde den Antrag ablehnen; Rentner\*innen verfügten nicht pauschal lediglich über geringe Einkommen.

Antrag

Der Antragstext wird wie folgt ergänzt:

*„1. der temporären Befreiung vom Eintrittsentgelt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und für Rentner in den Museen für Kulturgeschichte und dem Sprengel Museum Hannover (...) zuzustimmen.“*

**1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 10.**

**Anpassung des Essengeldes bei Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover (Drucks. Nr. 0074/2021 mit 1 Anlage)**

Antrag,

mit Wirkung ab 01. August 2022

1. zu beschließen,  
§ 8 Abs. 1 der **Entgeltregelung** wie folgt zu fassen  
*„Das Essengeld gem. § 1 Abs. 2 beträgt 30 Euro monatlich, und für Kinder ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, 40 Euro monatlich. § 5 gilt entsprechend.“*  
und der Anlage der Entgeltregelung folgenden Hinweis hinzuzufügen:  
*„Für die Betreuungsarten mit Mittagessenangebot wird ein Essengeld von monatlich 30 €, bzw. für Kinder ab dem ersten Monat der Vollendung des dritten Lebensjahres von monatlich 40,-€ erhoben.“*
2. die als Anlage 1 beigefügte **Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege gemäß §§ 23, 24 Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII) und über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Kindertagespflege -Kindertagespflegesatzung-** zu beschließen,
3. zu beschließen,  
  
**Nummer 11.2 Satz 1 der Richtlinie über Förderungsvoraussetzungen und Förderungsbeträge für Kleine Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten, eingetragenen Vereinen (Kinderladen)** in der Fassung vom Oktober 2018, wie folgt zu fassen:  
  
*„Zusätzlich zu den Betreuungsentgelten wird für jeden Platz mit Mittagessen das monatliche Essengeld gemäß der jeweils geltenden Entgeltregelung der Landeshauptstadt Hannover zu 100 Prozent in Abzug gebracht. Kann ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Mittagessen der Einrichtung teilnehmen und wird deshalb kein Essengeld von den Eltern gefordert, wird auf Antrag der einbehaltene Betrag vom Fachbereich Jugend und Familie ausgezahlt.“*
4. zu beschließen, § 26 der **Förderungsgrundsätze über den Ersatz der**

**Betriebskosten in Verwaltung der Träger der Freien Wohlfahrtspflege (BKE)** in der Fassung vom August 2005 wie folgt zu fassen:

*„Pro Gruppe werden für 99 Prozent der genehmigten Plätze die je nach Betreuungsform zu zahlenden Betreuungsentgelte pauschal angerechnet. Bei Ganztagsgruppen im Kindergartenbereich werden von den 99 Prozent der genehmigten Platzzahl für zwei Plätze nur das Betreuungsentgelt für Halbtagsbetreuung mit Essen angerechnet. Zusätzlich zu den Betreuungsentgelten wird für 99 Prozent der genehmigten Plätze mit Mittagessen das monatliche Essengeld gemäß der jeweils geltenden Entgeltregelung der Landeshauptstadt Hannover angerechnet. Ausfallende Betreuungsentgelte gehen nicht zu Lasten der Stadt.“*

**6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 10.1.**

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zu Drucks. Nr. 0074/2021: Anpassung des Essengeldes bei Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannovers (Drucks. Nr. 0328/2021)**

Ratsherr Gast trug den Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP vor und begründete ihn wie im Antrag ausgeführt.

Ratsherr Jacobs stellte daraufhin kurz dar, warum die AfD-Fraktion die Erhöhung bis zum Jahr 2025 aussetzen wolle.

Ratsherr Pohl erklärte, die CDU-Fraktion wolle die Familien derzeit durch die Zahlung des Essengeldes gar nicht weiter belasten und werde somit alle Drucksachen ablehnen.

Antrag

zu beschließen:

[...] „Das Essengeld gem. § 1 Abs. 2 beträgt 30 Euro monatlich, und für Kinder ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, 35 Euro monatlich in den Jahren 2022 und 2023 sowie 40 Euro monatlich ab dem Jahr 2024. § 5 gilt entsprechend.“

und der Anlage der Entgeltregelung folgenden Hinweis hinzuzufügen:

„Für die Betreuungsarten mit Mittagessenangebot wird ein Essengeld von monatlich 30 €, bzw. für Kinder ab dem ersten Monat der Vollendung des dritten Lebensjahres von 35 Euro monatlich in den Jahren 2022 und 2023 sowie 40 Euro monatlich ab dem Jahr 2024 erhoben.“ [...]

**6 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 10.2.**

**Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu der Drucksache 0074/2021 (Anpassung des Essengeldes bei Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover)  
(Drucks. Nr. 0355/2021)**

Antrag

die Drucksache 0074/2021 wie folgt zu ändern:

„[...]“

1. zu beschließen,

~~§ 8 Abs. 1 der Entgeltregelung wie folgt zu fassen~~

~~„Das Essengeld gem. § 1 Abs. 2 beträgt 30 Euro monatlich, und für Kinder ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, 40 Euro monatlich. § 5 gilt entsprechend.“~~

~~und der Anlage der Entgeltregelung folgenden Hinweis hinzuzufügen:~~

~~„Für die Betreuungsarten mit Mittagessenangebot wird ein Essengeld von monatlich 30 €, bzw. für Kinder ab dem ersten Monat der Vollendung des dritten Lebensjahres von monatlich 40,-€ erhoben.“~~

~~2. die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege gemäß §§ 23, 24 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) und über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Kindertagespflege – Kindertagespflegesatzung – zu beschließen, das Essengeld gem. § 1 Abs. 2 bis zum Jahre 2025 nicht zu erhöhen.~~

„[...]“

**1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 12.**

**Änderungsantrag der Gruppe LINKE & PIRATEN zu Drs. 2877/2020: hanova WOHNEN GmbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages  
(Drucks. Nr. 0051/2021)**

Ratsfrau Falke erklärte, der Änderungsantrag der Gruppe beziehe sich auf die 1. Fassung zu der unter TOP 11 folgenden - inzwischen neugefassten - Ursprungsdrucksache.

Antrag

den Stimmführer der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung der hanova WOHNEN GmbH anzuweisen, den in der Anlage beigefügten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der hanova WOHNEN GmbH zuzustimmen.

**Ausgenommen davon bleibt das Änderungsbegehren der hanova WOHNEN GmbH zu § 2 (1). Dieser Änderung stimmt der Stimmführer nicht zu und wirkt darüber hinaus darauf hin, dass diese Änderung nicht verabschiedet wird.**

**zurückgezogen von der Antragstellerin**

Die nachfolgenden TOP's inkl. der neuen TOP's 23 und 24 wurden jeweils ohne Wortmeldungen behandelt.



**TOP 11.**

- Diese Neufassung ist aufgrund der Änderung der Formulierung des Gesellschaftszwecks in § 2 Abs. 1 sowie der Ergänzung der Regelung in § 16 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages der hanova WOHNEN GmbH in den Anlagen 1 und 2 erforderlich -

**hanova WOHNEN GmbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages**

**(Drucks. Nr. 2877/2020 N1 mit Anl. 1 bis 3 nur online;**

**Änderungen aus Anl. 1.1**

**und 1.2 beigefügt. Anlagen)**

Antrag,

den Stimmführer der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung der hanova WOHNEN GmbH anzuweisen, den in der Anlage beigefügten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der hanova WOHNEN GmbH zuzustimmen.

***10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung***

**TOP 13.**

**Aufwendungszuschüsse für Belegrechtswohnungen**

**Verlängerung der im Jahr 2021 auslaufenden Bewilligungszeiträume**

**(Drucks. Nr. 0362/2021 mit 1 Anlage)**

Antrag,

- Die Laufzeiten der Aufwendungszuschüsse für die in der Anlage genannten 348 Belegrechtswohnungen können um bis zu zehn Jahre verlängert werden.
- Wenn dies zur Sicherung der Belegrechte und sozialverträglicher Mieten notwendig ist, kann der Aufwendungszuschuss auch mit einem höheren Betrag als bisher und/oder als degressiver Zuschuss weitergewährt werden.

***Einstimmig***

**TOP 14.**

**Ausbau der Willmerstraße von der Hildesheimer Straße bis zur Schützenallee als Folgemaßnahme der Erneuerung und des Ausbaues des Südschnellweges zwischen Landwehrkreisel und Bahnquerung östlich der Hildesheimer Straße**

**(Drucks. Nr. 0236/2021 mit 1 Anlage)**

Antrag,

1. dem Umbau der Willmerstraße zwischen Hildesheimer Straße und Schützenallee als Folgemaßnahme der sogenannten Tunnellösung für den Südschnellweg in diesem Bereich wie in der Anlage 1 dargestellt, mit einem städtischen Kostenanteil von derzeit geschätzten 0,7 Mio. zuzustimmen.
2. Die Verwaltung zu beauftragen, mit der Straßenbauverwaltung eine Vereinbarung zu

schließen, in der die Straßenbauverwaltung beauftragt wird, den Endausbau der Willmerstraße incl. der weiteren Planung und der Ausschreibung der erforderlichen Leistungen im Rahmen der Gesamtmaßnahme mit durchzuführen und einer dafür notwendigen Verpflichtungsermächtigung zuzustimmen.

- Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gem. § 94 (1) Nr.1+4 i.V. mit § 10 Abs. 1+4 der Hauptsatzung
- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses gemäß § 76 Abs. 2 NKomVG.

***Auf Wunsch der Bündnis 90/Die Grünen in die Fraktionen gezogen***

**TOP 15.**

**Umsetzung des Investitionsmemorandums 500plus sowie aller baulichen Maßnahmen des Fachbereiches Gebäudemanagement mit geplanter Fertigstellung bis 2025**

**(Informationsdrucksache Nr. 0026/2021 mit 4 Anlagen)**

***Zur Kenntnis genommen***

**TOP 23.**

**Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Hannover (Taxiordnung)**

**(Drucks. Nr. 0493/2021 mit 1 Anlage)**

Antrag,

die als Anlage beigefügte Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Hannover zu beschließen

***Einstimmig***

**TOP 24.**

**Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Hannover**

**(Drucks. Nr. 0494/2021 mit 1 Anlage)**

Antrag,

die als Anlage beigefügte Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Landeshauptstadt Hannover – TaxiTarif – zu beschließen.

***Einstimmig***

## TOP 16.

### Bericht des Dezernenten

Zunächst erfolgte nach einleitenden Worten von Herrn Stadtkämmerer Dr. von der Ohe an dieser Stelle seitens Herrn Bahlmann mit dem heutigen Status ein ausführlicher Bericht zum aktuellen Sachstand des gemeinsamen Impfzentrums.

Die aus dem Vortrag von Herrn Bahlmann resultierenden, gestellten Nachfragen der Ratsfrauen Falke, Zaman und Steinhoff sowie von Ratsherrn Jacobs und Beigeordneter Seitz zu einzelnen Details der Präsentation sowie darüber hinaus zu gegenwärtig allgemein offenen Fragestellungen wurden von Herrn Bahlmann und ergänzend von Herrn Stadtkämmerer Dr. von der Ohe umgehend und abschließend noch in der Sitzung beantwortet.

#### Hinweis der Ausschussbetreuerin:

*Die Präsentation ist einerseits dem Protokoll in der Papierversion als Anlage zu TOP 16 beigelegt, andererseits über SIM/Cara elektronisch abrufbar.*

Im Anschluss folgte in Kürze die Präsentation des Finanzberichts für den Monat Januar 2021 durch Herrn Stadtkämmerer Dr. von der Ohe. Dieser erste Monatsbericht sei in seiner Aussage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur von geringer Relevanz; dennoch wolle die Verwaltung gerne mit der Vorlage des Finanzberichts für den Monat Januar 2021 - Stand 01.02.2021 - (Informationsdrucks. Nr. 0523/2021 mit 1 Anlage) ihrer Berichtspflicht Genüge tun. Festzustellen sei, dass die Stadt immer noch einen erheblichen Liquiditätsbedarf im Kernhaushalt habe, im Vergleich zum Vorjahr liege hier der Betrag um ca. 100 Mio. höher.

#### **zur Kenntnis genommen**

Im weiteren Verlauf der Sitzung verabschiedete Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman mit entsprechenden Dankesworten des Gremiums und begleitenden Wünschen Frau Weißborn in ihrer langjährigen Funktion als Bereichsleiterin des Fachbereichs Finanzen für den Bereich 20.1 - Haushaltsmanagement - in ihren baldigen Ruhestand.

Frau Weißborn nahm dieses gerne entgegen und bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern.

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman schloss damit den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung um 18.10 Uhr.

Für die Niederschrift

*gez. Dr. von der Ohe*

*gez. Allner*

Stadtkämmerer

Ausschussbetreuerin

## II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

.....

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Zaman schloss die 48. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung um 18.40 Uhr.

Für die Niederschrift

*gez. Dr. von der Ohe*

Stadtkämmerer

*gez. Allner*

Ausschussbetreuerin



210310-HaushA-GIZ-Sachstand.pptx2021-03-12\_DS Smart City AUG AAWL.pdf